

# KAPITEL I

## EINLEITUNG

### A. Der Hintergrund

In der Zeit der Globalisierung ist es wichtig, Fremdsprachen zu lernen. Das bedeutet, nicht nur Englisch sondern auch andere Fremdsprachen wie zum Beispiel deutsch, da es in vielen Ländern in der Europäischen Union gesprochen wird. Außerdem ist deutsch auch die Muttersprache der meisten Menschen in der Europäischen Union. Dazu kommt, dass viele andere Menschen in der Welt besonders in Indonesien, deutsch lernen. Beim Deutschlernen sollte man nicht nur die vier Sprachkompetenzen beherrschen, sondern auch etwas über die Kultur lernen.

Von den Erfahrungen während des Schulpraktikums, lernen die Schüler oft nur die Grammatik und den Wortschatz auswendig. Normalerweise sollten sie vier Kompetenzen beherrschen. Außer dieser vier Sprachkompetenzen sollten die Schüler die deutsche Kultur kennenlernen.

Krober und Klukhon ( in Sulasman, 2013: 18) stellen fest, dass die Kultur auf einem Ideensystem basiert, das durch Taten und menschliche Werke im Laufe der Zeit beeinflusst worden ist und heute zum Eigentum der Menschheit gehört. Hofstede ( 2011:8 ) definiert Kultur als eine Anzahl von Phänomenen der Sprache, die anhand von vier Kategorien klassifiziert werden können, nämlich Symbolen, Helden, Ritualen und Werten.

Sprache und Kultur können nicht voneinander getrennt werden. Denn um eine Fremdsprache zu lernen, muss man auch die Kultur dahinter verstehen. Die Menschen können die Kulturen anderer Länder nicht nur durch Filme, Zeitungen und Magazine erwerben, sondern auch durch das Lesen von fremdsprachlichen Büchern.

Das Deutschbuch Studio d A1 ist so ein Beispiel. Das Buch wird im Alltag als Lernquelle benutzt. In diesem Buch kann man nicht nur die vier Sprachkompetenzen erlernen, sondern man kann auch die Kultur kennenlernen. Durch das Wissen über Kultur kann man Missverständnisse vermeiden und einen Kulturschock verhindern.

Im Buch erwirbt man Wissen über die fremde und auch die eigene Kultur, das man zuvor vielleicht nicht hatte. Es gibt viele Unterschiede zwischen der deutschen und der indonesischen Kultur. Zum Beispiel „duzt“ man in Deutschen alle Menschen, die man gut kennt, also auch die Eltern. „Siezen“ tut man nur in formellen Situationen und wenn man die Personen nicht kennt. In Indonesien dagegen ist es schon unhöflich, die Eltern zu „duzen“.

Das Eisbergmodell erklärt eine Kultur bedeutet, dass es eher sichtbare Bereiche gibt, zum Beispiel: Kunst, Architektur, Küche, Musik, Verhaltensweisen, Sprache, Begrüßungsrituale, Eßgewohnheiten und religiöse Praktiken ( [www.friedensbuero-graz.02\\_Definitionen.pdf](http://www.friedensbuero-graz.02_Definitionen.pdf) ), (Gesehen am Mittwoch, 14 Juni 2017 ). In Deutschland begrüßt man sich mit „Schönen guten Morgen“ „Schönen guten Tag“ „Schönen guten Abend“ und man verabschiedet sich auch. Aber in

Indonesien sagt man einfach nur „Guten Morgen“ „Guten Tag“ und „Guten Abend“. Beim „sich vorstellen“ wird in Indonesien nach dem Alter gefragt. In Deutschland ist eine solche Frage beim Kennenlernen dagegen unhöflich. Außer dem Alter fragt man in Indonesien auch nach dem Familienstand, was in Deutschland nicht getan wird. Die Deutschen sagen zum Beispiel „Guten Appetit“ bevor sie anfangen zu essen. Außerdem nutzen sie die Zeit beim Frühstück, Mittagessen oder Abendessen um Informationen und Geschichten mit der Familie oder mit den Freunden auszutauschen. Wenn viele Gäste eingeladen sind und gemeinsam an einem großen Tisch sitzen, ist es möglich über ein Thema zu reden. Deswegen sollte man bei einer Tischordnung darauf achten, Menschen mit gemeinsamen Interessen oder Hobbys an einen Tisch zu setzen. Dies bezieht sich auf die Kulturtheorie von Geert Hofstede. Diese Theorie hilft den Lesern, die Phänomene der Kulturunterschiede zu verstehen.

Informationen über die deutsche Kultur sind wichtig für Deutschlernende und sollten auch im Deutschunterricht integriert sein. Die Lernmaterialien sollten auf der deutschen Kultur basieren, um den Deutschlernenden sowohl die Sprache als auch die Kultur der Deutschen verständlich zu machen. Basierend auf der obigen Beschreibung hat die Verfasserin großes Interesse daran, die Kultur im Deutschbuch Studio d A1 richtig darzustellen.

## **B. Der Untersuchungsfokus**

Diese Untersuchung fokussiert sich auf die Darstellung der deutschen Kultur im Deutschbuch Studio d A1.

### **C. Das Untersuchungsproblem**

Basierend auf den einleitenden Beschreibungen stellen sich die folgenden Untersuchungsprobleme:

1. Welche Kulturelemente werden im Deutschbuch Studio d A1 dargestellt ?
2. Wie können diese Kulturelemente analysiert werden ?

### **D. Das Untersuchungsziel**

Die Ziele dieser Untersuchung sind es die dargestellten Kulturelemente:

1. Die Kulturelemente im Deutschbuch Studio d A1 zu beschreiben
2. Die Kulturelemente im Deutschbuch Studio d A1 zu analysieren

### **E. Der Untersuchungsnutzen**

1. Die Leser können neue Informationen über die deutsche Kultur bekommen
2. Diese Untersuchung kann die Studenten die über deutsche Kultur informieren.
3. Die weiteren Verfasser können diese Untersuchung als Eingabe benutzen, um ihre Untersuchung zu erledigen.